

Anmeldung

Hiermit melde ich meine Teilnahme zum Seminar

„Herausforderungen einer zukunfts- fähigen Interessenvertretung“

vom 17. bis 19. Juni 2016

in Mosbach -Michael Rott Schule- an.

Titel, Vorname, Name

Firma, Behörde, Organisation

Straße

PLZ, Ort

e-Mail

Anmeldungen bitte bis zum
10. Juni 2016 formlos per E-Mail an
info@inep-international.de oder
mit diesem Anmeldeabschnitt an:

INEP Institut Oldenburg gGmbH
Am Immenberg 1
D-31311 Uetze
Tel.: 05173 - 9 25 68 77
Fax: 05173 - 9 25 19 77
Internet: www.inep-international.de



Veranstaltungsort

Michael Rott Schule – Bildungszentrum Mosbach
Am Wasserturm 1-3
74821 Mosbach
Homepage <http://www.bst-mosbach.verdi.de>

Termin

Beginn: Freitag, 17.06.2016 16.00 Uhr
Ende: Sonntag, 19.06.2016, 12.00 Uhr

Kosten

790,00 € (zuzüglich gesetzlicher MwSt.)
umfassen Seminargebühr, Unterkunft
im Einzelzimmer sowie Vollverpflegung.

Veranstalter

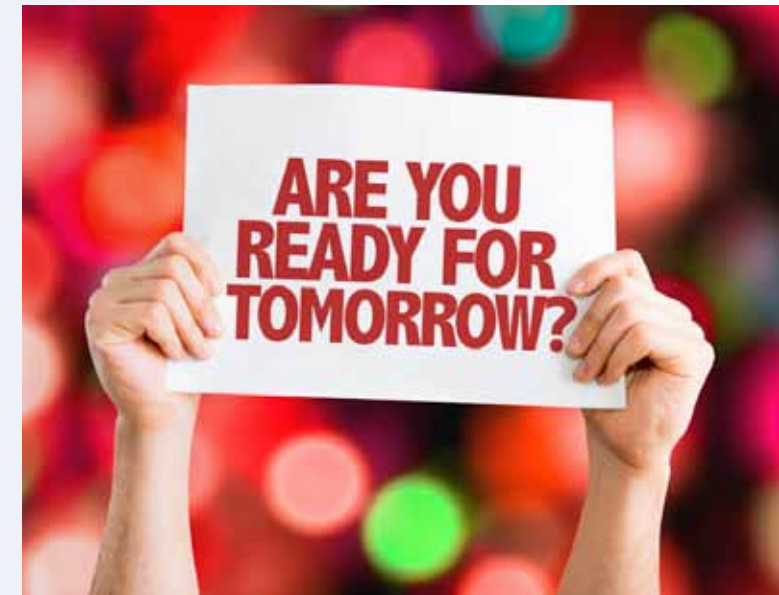
Die SCU Business School für nachhaltige Entwicklung und sozialen Wandel beruht auf einer Initiative des INEP Instituts Oldenburg gGmbH. Als Lern- und Forschungsstätte möchte die SCU ArbeitnehmervertreterInnen auf konkrete hochaktuelle Veränderungsprozesse und den Umgang mit ihnen vorbereiten.

Das INEP Institut forscht und agiert in den Bereichen nachhaltiges Energiemanagement, Politik, Risiko, Change-Management und soziale Innovationen. Das Thema Akzeptanz und Partizipation sowie die aktive Gestaltung von Prozessen im Einklang von sozialen, ökologischen und ökonomischen Kriterien (Nachhaltigkeitsdreieck) bilden die Grundlage der Forschungs- und Lehrtätigkeiten. Besondere Aufmerksamkeit in den Forschungsaktivitäten gilt der Arbeitnehmerschaft im Transformationsprozess. Das gemeinnützige Institut ist Plattform der Vernetzung verschiedener zivilgesellschaftlicher Akteure.

Prof. Dr. Bernd Heins ist Leiter des INEP Instituts.

Seminarangebot

Herausforderungen einer zukunfts-fähigen Interessenvertretung



17.06. – 19.06.2016
in Mosbach



Zukunft sichern durch Weiterbildung!

Die Globalisierung von Produktion und Dienstleistungen sowie die Nachwirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise ab 2007 bewirken einen immer härter werdenden internationalen Wettbewerb um Märkte, Ressourcen und Standorte und erhöhen den Druck auf Unternehmen und Verwaltungen.

Besonders der anstehende Klimawandel und die sich daraus ergebende Notwendigkeit eines nachhaltigen ökologischen Umbaus von Industrie und Dienstleistungsgesellschaft, der demografische Wandel mit der Alterung der Bevölkerung und den zahlreichen daraus resultierenden Veränderungen der sozialen Systeme stellen Wirtschaft und Gesellschaft vor immense Herausforderungen. Die sich erst in den letzten Monaten zeigende massive Zuwanderung im Rahmen der weltweiten Flüchtlingsbewegungen, die allein in 2015 mehr als 1,1 Mio. Flüchtlinge nach Deutschland gebracht hat und die nach allgemeiner Einschätzung auch in den nächsten Jahren anhalten wird, stellt die deutsche ebenso wie die europäische Gesellschaft vor weitere Herausforderungen, deren Ausmaß und Konsequenzen momentan niemand wirklich abschätzen kann.

Sicher ist, dass die sich beschleunigenden gesellschaftlichen Veränderungsprozesse auf Betriebe und Verwaltungen immens auswirken werden. Egal ob weltweit agierender DAX-Konzern oder Kleinbetrieb im Dienstleistungssektor, überall werden für die erfolgreiche Anpassung neue und zusätzliche Fähigkeiten zum Management von Wandel und Innovation erforderlich sein, und zwar sowohl auf Seiten der Unternehmensleitungen als auch auf Seiten der Interessenvertretungen der ArbeitnehmerInnen.

Gerade in einer solchen Situation sind Personalentwicklung und gezielte Weiterbildung für das soziale Schicksal der Beschäftigten sowie für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und Verwaltungen von zentraler Bedeutung.

Tagungsprogramm

Freitag, 17.06.2016

Anreise bis 16.00 Uhr

16.30 – 17.00 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden
Prof. Dr. Bernd Heins (INEP Institut)
Harald Kielmann (ver.di Bildungszentrum Mosbach)

17.00 – 18.00 Einführendes Referat – Zukünftige Herausforderungen in der Arbeitswelt
Dr. Marc Schietinger
(Hans-Böckler-Stiftung)

18.00 Abendbuffet

19.00 – 20.30 Aussprache zum Referat und Erfahrungsberichte der Teilnehmenden

Samstag, 18.06.2016

09.15 – 11.00 Veränderungsprozesse in einem Dax-Konzern und Handlungsoptionen der ArbeitnehmerInnen-Vertretung in der Praxis
Eberhard Schomburg (Mitglied der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor Preussen Elektra GmbH)

11.00 Kaffeepause

11.15 – 12.30 Diskussion zum Referat

12.30 – 14.00 Mittagessen/-Pause

14.00 – 15.30 Anforderungen an ein innovatives Ausbildungskonzept für Arbeitnehmer/-innen-Vertretende (Arbeitsgruppenphase)

15.30 Kaffee und Kuchen

16.00 – 18.00 Auswertung der Arbeitsergebnisse

18.00 Abendbuffet

Sonntag, 19.06.2016

09.00 – 11.30 Erstellung von Handlungskonzepten der Teilnehmenden auf der Basis von Bildungsberatung
Prof. Dr. Bernd Heins / Iris Tuttlies / Harald Kielmann

11.30 – 12.00 Abschlussgespräch

12.00 Mittagessen

Neue Anforderungen an die Weiterbildung von ArbeitnehmerInnen und ihre gesetzlichen VertreterInnen

Für die gewählten ArbeitnehmervertreterInnen in Betriebs-, Personal und Aufsichtsräten wird die Fähigkeit, schwierige Veränderungsprozesse kompetent und nachhaltig mitgestalten zu können, noch wichtiger werden als sie es in der Vergangenheit schon war.

In diesem Seminar können Sie sich zu den sich daraus ergebenden Fragen gezielt informieren und notwendige Kenntnisse erlangen. Wie lassen sich Veränderungsprozesse beeinflussen und gestalten? Wie sehen die zusätzlichen Qualifikationen aus und wie können sie erworben werden? Welche Fortbildungsangebote gibt es und welche müssen geschaffen werden? Diese Fragen werden im Vordergrund der BR-/PR-Tagung stehen.

Freistellung:

Dieses Seminar vermittelt in seiner Thematik Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind. Deshalb führen wir das Seminar in Ausschöpfung des § 37 Absatz 6 BetrVG durch. Das heißt, der Arbeitgeber hat nach Auslegung des § 37 Absatz 6 BetrVG – in Verbindung mit dem § 40 Absatz 1 BetrVG – die Kosten zu tragen, die dem Betriebsratsmitglied durch die Teilnahme entstehen.

Zur Absicherung des Kostenanspruchs ist es erforderlich, dass der Betriebsrat einen Beschluss nach § 37 Absatz 6 BetrVG (beziehungsweise den analogen personalvertretungsrechtlichen Bestimmungen) fasst und dem Arbeitgeber mitteilt.

Die Kosten der Teilnahme belaufen sich auf 790,00 € zuzüglich gesetzlicher MwSt. und umfassen Seminargebühr und Unterkunft im Einzelzimmer sowie Vollverpflegung.

Die Teilnahme ohne Entsendungsbeschluss ist nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter möglich.